

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 24

Anhang: Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abend.

Des Tages Ufer sanft verblaßt . . .
Wirf ab, was du getragen hast
Du Luft und Leid und werde still,
Da nun der Abend kommen will.

Des Schlummers wundervolles Meer
Dehnt sich um deinen Nachen her,
Und fern, auf blauer Wogen Schaum,
Wieg lächelnd sich ein schöner Traum.

Es schaut dich an — du kennst den Blick
Vor langen Jahren trug dein Glück
Das Unläng, das dort grüßend winkt.
Dein Herz wird weit, die Welt versinkt . . .

Es treibt dich hin auf dunkler Flut:
Wie ruhst du jauf, wie ruhst du gut,
Nun dich die Welle singend hebt,
Und über dir der Friede schwelt!

Anna Ritter.

Schweizerischer gemeinnütziger Frauenverein.

Mittwoch den 18. und Donnerstag den 19. Juni findet die Jahresversammlung des Schweizerischen gemeinnützigen Frauenvereins in Aarau statt. Zur Verhandlung kommen unter andern interessante Traktanden: Die Organisation der freiwilligen Hilfe im Kriegsfalle, Bericht der Krankenpflegerinnen-Schule und des Frauen-Spitals in Zürich, Bericht des Haushaltungslehrseminars Bern, gemeinsames Vorgehen mit dem Schweizerischen Wirtverein und dem Schweizerischen Hotelierverein zur Gründung einer Köchinenschule.

Zu langer Rock, zu kurzer Verstand.

Der "Davoser Zeitung" wird geschrieben: Geplanten Sie mir, die Behörden von Davos darauf aufmerksam zu machen, daß sehr viele Damen durch ihre langen, schleppenden Kleider förmliche Staubwolken

auf den Straßen aufwirbeln! Wenn die betreffenden Damen selbst nicht über so viel Bildung und Einsicht verfügen, um den allereinfachsten Regeln der Hygiene Rechnung zu tragen, so ist es, glaube ich, die Pflicht der Behörden, dieselben durch "Verbot" und "Bußen" eines Besetzen zu belehren. In Meran z. B. ist das Tragen der Schleppen nicht nur von der Sanitäts-polizei strikt verboten, sondern vom Publikum selbst derart verpönt, daß eine Dame sich wohl hütten dürfte, mit einem schleppenden Kleid auf der Straße zu erscheinen, aus Furcht, daß der erste Herr auf das selbe mit Absicht treten und das Kleid beschädigen könnte.

Abgerissene Gedanken.

Es gibt nichts schlimmeres als einen Ehemann der nicht weiß, mit was er die Zeit ausfüllen soll.

* * *
Alles, was man besser
Weiß, auch immer sagen,
Hebt, ein offnes Weifer
In der Tasche tragen.

* * *
Mütterlein Natur teilt jedem
Eine ihrer Gaben zu.
Selbst der dümmste Wicht hat etwas,
Das er besser weiß als du.

Briefkasten der Redaktion.

Frau J. P. in A. Die Kraft des Charakters steht hoch über den Geisteskräften und darum ist jene auch schon beim jungen Kind zu wecken und zu entwickeln. Eine verfrühte Erziehung und Schulung des Geistes schädigt den Menschen oft für sein ganzes Leben, die frühzeitige Schulung des Charakters dagegen macht ihn stark und tüchtig für seine künftige Aufgabe. Trotzdem wird so oft gegenteilig vorgefahren. Viele Eltern können nicht früh genug durch dem Schulunterricht ihrer kleinen beginnen, wag aber die Charakterbildung anstrebt, da sind sie von einer unbegreiflichen Sorglosigkeit. "Das kommt alles mit dem Verstand",

sagen sie zuversichtlich, und sie scheinen nicht im Entferntesten daran zu denken, daß bis zum Betätigungs-alter des Verstandes auch die Fehler Zeit haben groß zu werden, zu erlernen und sich fast unauslöschbar einzuleben. Eltern, die auf diese Weise kalkulieren, sind ganz auf dem Holzweg, denn es ist doch widersinnig, von der Schule zu verlangen, daß der Lehrer, dem vielleicht 40—50 Kinder unterstellt sind nebst dem bis ins Detail vorgeschriebenen, möglichst hoch und weit gefleckten Unterrichtsziel auch noch die ganz verschlüssigte Bildung des Charakters eines jeden einzelnen Schülers sollte beginnen und zu einem guten Ende führen können. Wer die Erziehung der Kinder von diesem Gesichtspunkte aus auffaßt, der hat kein Recht, sich über bedauerliche Resultate zu beklagen.

Die Genfer Uhren sind weltberühmt!

Größte Auswahl. Billigste Berechnung bei
E. Vernier, Fabrikant in Genf.
Reich illustriert Katalog [1942]
auf Verlangen gratis und franko.
Zahlung Fr. 3.50 bis 5 Fr. monatlich.
Reparaturen jeder Art prompt, sorgfältig, billig ausgeführt.

IM SOMMER.

Um sich immer einen frischen und parfumierten Atem zu bewahren, genügt es, den Mund mit Wasser, welchem man einige Tropfen Pefferminzgeist „Bicqles“ zusetzt, auszuspülen. Der „Bicqles“ ist ein ausgezeichnete Mundwasser, reinigt sehr angenehm den Atem. Außer Wettbewerb. Mitglied d. Preisgerichtes. Paris 1900. [1811]

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Em. Herz, Frauenarzt in Rzeszow (Gazien) schreibt: "Dr. Hommel's Hämatoxin bewährt sich geradezu wunderbar in allen Fällen von Fleischfus. Das Allgemeinbefinden und der Appetit der von mir behandelten Patientinnen verbesserte sich rasch, die jahrelang vorhanden gewesenen Beschwerden schwanden in Höhe und nach kurzer Zeit trat vollständige Heilung ein." Depots in allen Apotheken. [1968]

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frakturmarke beigelegt werden.
Insätze, welche die laufenden Wochenummern enthalten sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittags in unserer Hand liegen. Schriftliche Anankunftsbezeugung muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.
Auf Insätze, die mit Chiffre beschriftet sind, muss schriftliche Offerte eingetragen werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.
Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellen suchend fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.
Es sollen keine Originaleingesandt werden, nur Kopien, Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

Für eine bestempelholte Tochter wird Stelle gesucht als Stütze der Hausfrau oder zur Besorgung von Kindern, am liebsten in die französische Schweiz. Auf Aufnahme in einer nur guten Familie wird besonders reflektiert. Gef. Offerten unter Chiffre A R 1894 beförderd die Expedition. [1894]

Ich suche für meine feine Fremden-pension eine gesetzte, tüchtige, charaktervolle Persönlichkeit, die absolut im Hotelwesen bewandert sein muss, da sie hauptsächlich den wirtschaftlichen Betrieb und die Kontrolle über den Verbrauch in Küche und Haushalt zu führen hätte. Es soll im wahrsten Sinne des Wortes eine treue Gehilfin und Stütze der Besitzerin sein, der man ruhig die Sache überlassen kann. Dass unter diesen Bedingungen familiäre und angenehme Stellung zugesichert wird, ist selbstverständlich. Bedingungen und alle näheren Angaben sind erbeten unter Chiffre BH 1927 an die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung". [1927]

Gesucht nach Luzern eine bescheidenere Tochter als Arbeiterin, Schneiderin, welche auch etwas Lingeriearbeit versteht. Offerten unter Chiffre Luzern 1903 beförderd die Expedition. [1903]

Eine Dame, Besitzerin einer Fremden-pension im Süden, wünscht sich in einer feinen Pension oder in kleinerem Kurhaus bei einem 4-6 wöchentlichen Aufenthalt die nötigen Kenntnisse in den Bureauarbeiten zu erwerben. Gute, flüssende Schrift und korrekter Briefstil, sowie teilweise Vorkenntnisse in der speziellen Branche sind vorhanden. G. f. Offerten mit Angabe der näheren Bedingungen nimmt die Expedition des Blattes zur Übermittlung entgegen unter Chiffre A 1931. [1931]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als hewährteste, zuverlässige

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungs-störungen. Sie sichert dem Kind eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

Eine TADELLOSE BÜSTE
erzielt man in 2 Monaten durch den Gebrauch von RATIE'S
PILULES ORIENTALES
die einzig echten u. als gesundheits-zuträglich garantirt,
welche ohne die Taille vergrössern
ein Graziöses Embonpoint erzeugen.
FLACON mit Noriz Fr. 6.35. Man wende s. A. P. Doy & F. C. Cartier, Genf
12, Rue du Marché, oder direct an A. P. RATIE, 5, Pass. Verdeau, Paris

(H 3945 X)

1983

Für eine junge, gutgeschulte und guterzogene Tochter ist Stelle offen zur Besorgung, Überwachung und zum Unterricht eines schulpflichtigen Knaben. Die Befreiung muss auch den Klavierunterricht erteilen und die Kleider des Zögling in Stand halten können. Gehalt nach Überreinigung. Eintritt auf Oktober. Offerten mit Zeugnisausschriften und Photographie versehen, befördert die Expedition unter Chiffre P 1944. [1944]

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickerei

in nur tadelloser Ware für Frauen, Kinder- und Bettwäsche, Taschenlüber u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. — Man verlange die Musterkollektion von

R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

CHOCOLAT
Tobler
BERNE

SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE
CHOCOLAT CRÉMANT

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leicht verdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth., in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertraffbar an Güte. Feinste Blutreinigung. [1815]

Fördert gutes Aussehen gesunden Eustus Teint

Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchs-anweisung zu haben in allen Apotheken und Drogerien. (H 1800 Y)

Bad Gonten
1920] Kanton Appenzell (Schweiz)
Altbewährtes Frauen- und Familien-Bad.
Starke Eisquelle; rivalisierend mit Franzensbad, St. Moritz, Tarasp, etc.
Komfortabler, fein bürgerlicher Bau mit 120 Fremdenbetten.
Umfangreiche Park- und Waldanlagen mit 150 Ruhebänken.
Mäßige Preise! Prospekte gratis und franko.

Ottenleuebad

1430 m ü. M.

Kanton Bern

Nächst dem Gurnigel

Luftkurort. Sonnig und geschützt. Herrliches Gebirgspanorama. Starke Eisquelle. Pension mit Zimmer von Fr. 5.50 an. Elektr. Beleuchtung. Billard. Schweizerische und deutsche Kegelbahnen. Telegraph und Telephon. Fahrverbindung täglich, nachmittags 1½ Uhr, Sonntags ausgenommen. Abgangsort: Café Berna, Schausplatzgasse, Bern. Eröffnung 10. Juni. Prospekte durch 1859] (O H 8472)

C. Schmutz.

Das berühmte Schwefelwasser des Gurnigel steht den Kurgästen in täglich frischen Sendungen unentgeltlich zur Verfügung.

SOOLBAD RHEINFELDEN
Hotel Dietschy und Krone am Rhein.
Vollkom. neu restauriert und bedeutend vergrössert. Personenaufzug. Elektr. Licht.
Kohlsaure Soolbäder. Prospektus gratis. J. V. Dietschy.

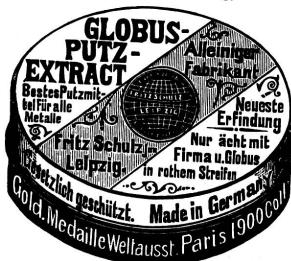
(O H 8272 II)

1892

1915

Verlangen Sie überall nur den allein echten **Globus-Putzextrakt**

wie diese Abbildung,



da viele wertlose
Nachahmungen
angeboten werden. [1770]

Fritz Schulz jun.,
Aktiengesellschaft Leipzig.

Albert'sche
Universal-Garten- u. Blumendünger

Reine Pflanzen-Nährsalze
nach Vorschrift von Prof. Dr. Wagner
Darmstadt. 1 Gramm auf 1 Liter Wasser.

Übertrefflich

zu haben:
In Blechdosen mit Patentverschluss
1 Ko. Fr. 1.80 oder 5 Ko. 6 Fr.
Kleine Probodosen à 80 Cts.
bei Droguisten, Handelsgärtnern, Samenhandlungen u. s. w.

Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an:
General-Agentur für die Westschweiz,
einschliesslich die Kantone: Aargau,
Basel, Bern und Solothurn:
Müller & Cie. in Zofingen.
General-Agentur für die Ostschweiz,
einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern,
Uri, Schwyz, Unterwalden u. Tessin:
A. Rebmann in Winterthur.
Wiederverkäufer gesucht.
(Entsprechender Rabatt.)



[1891]

Papeterien à 2 Fr.

enthaltend 100 Bogen feinen **Briefpapier**, 100 **Couverts**, Bleistift, Federhalter, Siegellack, Stahlfedern, Radiergummi, Tinte und Löschpapier. Nützliche Ratschläge, wie man Geld verdient. — Alles in einer Schachtel nur **Fr. 2.—** franko bei Einsendung, sonst Nachn. [1453]

A. Niederhäuser
Papierhandlung, Grenchen.

Bor reißlich einem Jahre wandte ich mich hoffnungsvoll an Herrn A. J. F. Popp in S. elde, Solothurn, um von ihm nehmelt seit zehn Jahren währenden Magazinleiter geholfen zu werden. Nach Gebrauch einer sechswöchentlichen Kur wurde ich vollständig geholfen und war auch bis heute noch ganz geführt. Alle Magazintreiber wollen sich förmlich an Herrn Popp wenden; deshalb ist gerne bereit, Buch und Frageformular sofortens zu senden. Widerbermittelten wird gerne eine Erneuerung der Kurzage gewährt.

Emme Krieg in Berne schaufen
pr. Hinweis, St. Zürich.

Buchhaltung für Wirtse, Bäcker, Metzger, Läden aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478]

Boesch-Spalinger, Bücherexperte, Zürich.
Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Sooolbad Schweizerhall

am Rhein bei Basel

Einziges Etablissement. * * *
mit direkter Sooleleitung in die Badewannen.
Kohlsaure Bäder. [1923] **H. Büsch**, Besitzer.

Kurhaus Vättis

im Taminatal.

950 Meter über Meer. Hauptausgangspunkt der St. Gallischen Hochgebirgstouren. Beliebter Ausflugspunkt der Ragazer Badegäste. Nahe ausgedehnte Waldungen. Prächtige, vielseitige Mattenspaziergänge. Wunderschöner Lärchenhain (Hügel) im Innern des Dorfes. Preise incl. Zimmer von Fr. 4.50 an. Bad im Hause. Telephon. Garten mit Kegelbahn. Doppelkurs nach Ragaz. Nerven- und Brustleidenden, sowie Vereinen, Schulen und Touristen sehr zu empfehlen. [1943]

Witwe L. Zimmerman.



Grosse Auswahl

in [1536]

Phantasie-Schachteln
für
Geschenke.

Berner Leinen

Bett-Tisch-Küchen-Handtuch-Hemden-Reim u. Halbfabrikate
Nur garantiert reelles, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.
Jede Meterzahl. Spec. Brautausstreuern Monogr.-Stickerei.
Muster franco. Billige Preise.
Müller & Co., Langenthal (Bern)
Leinenweberei mit elektrischen Betrieb und Handwerke [1531]
Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

4233 Fuss ü. M. Graubünden.
Direktes Weg nach dem 1 resp. 2 Std.
Ober-Engadin Fahrzeit nach u.
Poststation. Extrastation. ★ Klimat. Höhenkurort. ★ Telegraph. Telefon.

An der Route Ragaz-Chur-Engadin gelegen. Vielbesuchter Kurort.
Übergangsstation. Durchlaufende Wagen ab Frankfurt a. M.

Hotel Krone (Kurhaus)

Pensionspreis mit Zimmer von **Fr. 7.50** an.

— Bäder, Douchen. —

Stets frische Füllungen der Mineralwasser von Tarasp, St. Moritz, Passug etc. Ozonreichste Wald- und Gebirgsluft. Waldspaziergänge in unmittelbarer Nähe des Hotels. — Lawn-tennis. — Arzt. — Prospekte mit klimatischen und botanischen Beilagen gratis. [1917]

Saison 1. Juni bis 1. Oktober.

Juni und September ermässigte Preise.

E. Brügger, Proprietary.

Amerik. Buchführung lehre gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [1459]

H. Frisch, Bücherexp., Zürich.

Saponina + Patent

Bestes aller existierenden Waschpulver.

Ersetzt Schmiersoife u. Soda vollständig, macht die Wäsche auch ohne Bleiche blendend weiß und erspart Zeit und Geld bei grösster Schonung der Stoffe. In Anstalten, Hotels, Waschereien, wie auch bei Privaten mit bestem Erfolg eingeführt. Wäre lieferbar in Kisten von a 25-50-100 kg, in Fäss. à 120-200 kg à 48-45-42 Cts. per kg 40 Cts. franko jede Schweizer-Bahnstation. Verpackung frei. Prospekte u. Muster auf Verlangen sofort franko. [1916]

Alleinverkauf für die Schweiz:
Alb. Schubiger, Luzern.

Wiederverkäufer und Verleiher werden gesucht.

Rausch Haarwasser

das beste Pflegemittel der Haare gegen Haarausfall, man gelassen Haarwuchs und Schuppenbildung. Wo nicht erhältlich direkt durch [1827]

J. W. Rausch, Emmishofen.

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittelt frco, u. verschlossen gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (6. Auflage) über den

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung. [1733]

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme

bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Ablauf-Seifen
(ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



(Za 1513 g) Man verlange ausdrücklich Originalaufmachung (b. Strangen Papiermanchett.) der Firma Lang & Cie. in Reiden.

Damen-, Herren-, Knaben-

ODEN

ZÜRICH Jordan & Cie.

Mittlere Bahnhofstrasse 60.

Meisterei, Muster franko. [1734]

Maassanfertigung — tailor made.

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag**, Horwstr. 22 I, Luzern. [1893]

Reine, frische Nidelbutter z. Einsieden

liefert gut und billig. [1855]

Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.

(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

Luftkurort Wolfhalden

Ht. Appenzell A.-Rh.

716 M. ü. M.

bekannt als ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt mit wunderschöner Aussicht auf den Bodensee und die umliegenden Gelände, hübsche Waldspaziergängen und bequeme Wege nach herrlich gelegenen Ausflugsorten, mit dreimaliger Postverbindung nach Rheineck (S. B. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen wärmstens empfohlen werden. Privatpensionen mit schönen Zimmern, reichlichem Tisch per Tag von 3 Fr. an. Anmeldungen vermittelten unentgeltlich [1936]

L-Arzt F^{ch} Spengler

Elektro-Homöopathie „Sauter“, Naturheilkunde, Massage, schwed. Keilgymnastik.

Bad- und Luftkurort

3 Stunden

von
Thusis.

Alvaneu

950 m ü. M.

Graubünden
Schweiz

an der interessanten Albula-Route zum Engadin. [1933]

Saison vom 15. Juni bis 15. September.

Altbewährte, reiche Schwefel-Quellen. Alpine Lage, geschützt durch ausgedehnte Fichtenwälder. Schöne Anlagen und bequeme Waldwege, hart beim Hotel-Rekonvaleszenten und Nervenleidenden sehr empfohlen, namentlich auch als Vor- und Nachstation zum Engadin. Neue Trink- und Spielhalle. Anwendung finden: Luft- und Trinkkuren, warme Schwefelbäder, Douchen, Dampfbäder, Inhalationen, Massage und Kaltwasserkuren. Komplette Pension von 6½ Fr. an. Begünstigung für Familien. Ausgezeichnetes Excursions-Gebiet. Näheres und Prospekte franco und gratis.

Kurarzt: Dr. P. Schnöller. Besitzer: H. Balzer. [OF 596]

Pension Giger, Wallenstadter-Berg.

800 Meter ü. Meer.

800 Meter ü. Meer.

Eröffnet Ende Mai.

Neu renoviertes Haus, auf sonniger, windgeschützter Lage. Gelegenheit zu leichten Spaziergängen mit prachtvoller Fernsicht. Tannenwald in der Nähe. Post und Telefon im Ort. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 2.50 bis 3 Fr. [1933]

Empfiehlt sich bestens

Beat Giger.

HOTEL GEMMI, Kandersteg

Berner Oberland
1200 Meter ü. Meer
am Gemmipass.

Pension 6 Fr. bis 9 Fr. Ermäßigte Preise bis Mitte Juli und ab Ende August. Prospekte gerne zu Diensten. Eisenbahnstation Frutigen. [1933]

A. Rickli-Egger.



1811 FABRIK-MARKE.

Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm.

Überall erhältlich.

Luftkurort Haax bei Waldhaus Flims

1050 Meter Hotel und Pension Seehof 2½ Std. von der
ü. M. Stat. Reichenau

in schönster Lage des **Bündneroberlandes**. Prachtvolles Alpenpanorama. Grosses Waldhaus in nächster Nähe mit sehr angenehmen Spaziergängen. Vielbenützte Seebadanstalt, 2 Minuten vom Hotel entfernt. 16–20° R. Anerkannt gute Küche und Keller. Pension mit Zimmern von 6 Fr. an. [1913]

Juni und September reduzierte Preise. Prospekte gratis. Bestens empfiehlt sich

Ch. Walther-Gartmann.

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [1899]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

• Wizemann's feinste Palmbutter •

garantiert reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als gesundes Kochfett befunden, selbst für schwache Magen leicht verdaulich, eignet sich vorzüglich zum Kochen, Braten und Backen. Infolge ihres hohen Fettgehaltes und billigen Preises ca. 50% Ersparnis gegen andere Butterersorten.

Wo nicht am Platz erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40, 4½ Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. [1871]

R. Mulisch, Florastr. 14, St. Gallen. Hauptladerlage für die Schweiz.

Nervin feinste Fleischextraktwürze; ein Theelöffel gibt sofort eine vorzüliche Bouillon; die angenehmste, natürlichste Würze f. Suppen, Saucen, Gemüse, Salat, Fisch u.s.w. **Herz**, fertige Fleischbrühesuppen, Suppeneinlagen, und getrocknete Gemüse von bekannter Vorzüglichkeit, sind den tüchtigen Hausfrauen bestens empfohlen. [1932]

M. Herz, Präservenfabrik Lachen am Zürichsee

Pension Gartmann, St. Moritz - Dorf

empfiehlt sich verehrten Kurgästen und Passanten. Pensionspreis inkl. Zimmer von 8 Fr. an. Altes renommiertes Haus mit freundlicher Gartenanlage. Angenehme Verbindung zwischen Dorf und Bad durch elektrischen Tram.

Achtungsvoll
1941] P. Thöny-Gartmann.

Herrenkleider

werden unzertrennlich chemisch gereinigt, wenn die Farbe abgestorben, aufgefärbiert und auf Wunsch unter billigster Berechnung repariert.

Färberei und Chem. Waschanstalt [1900]

Terlinden & Co., vormals H. Hintermeister
Küssnacht.

Verlangen sie gefl. Muster!
Tuchversandthaus Müller-Mossmann, Schaffhausen.

Prachtvolle Frühjahrsschweizer in Herren- und Knabenkleiderstoffen. «
1861] « Ganz bedeutend billiger gestellte Preise als früher. « Versandt franko.

Dr. Wandler's Malzextrakte

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg.

Malzextrakt mit Eisen. Leichtverdauliches Eisenpräparat bei allgemeinen	Preis
Schwächezuständen und Blutarmut	Fr. 1.40
Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein glänzend erprobtes Linderungsmittel	„ 1.40
Malzextrakt mit glycerin-phosphorsauren Salzen, wird mit Erfolg bei allgemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet	„ 2.—
Malzextrakt mit Pepsin und Diastase. Verdauungsmalzextrakt zur Hebung der darniederliegenden Verdauung	„ 1.40
Neu! Leberthran-Emulsion mit Malzextrakt und Eigelb. Ausserordentlich leicht verdaulich u. sehr angenehm schmeckend. Kräftigungsmittel	„ 2.—
Dr. Wandler's Matzucker und Matzbonbons.	[1417]

Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich.

Gegen Keuchhusten

wird das

Antimicrobin

(gesetzlich geschützt)

als sicherstes und unschädliches Mittel ärztlich empfohlen. Wird verdampft und nicht eingenommen. [1891]

Zu haben ab 3 Fr. per Schachtel in den Apotheken. Hauptdepot: Apotheke zur Post, Heinrich Jucker, Zürich V.

Um Schlank

Prinzip das aus Pflanzen gewonnene "Viscoliosine" ist. Diese von ärztlichen Autoritäten für gut bewährtes Mittel gemacht schlank, macht aber nicht nachhaltig die Gesundheit wieder anders. Sie erholt die Körper, welche wieder direkt auf die Pflanzen und auf die Fetzel-Zellen. Außer der Heilung von übermässigem Embospont regularisieren die "Plantes Apollo" die Funktionen, verjüngen die Gesichts-Züge und verleiht dem Körper Gewicht und Kraft wieder. Dies ist das Geheimnis jeder Frau, die sich schlank und gesund machen will. Auf diese Weise kann man leicht und ohne Schaden an deliktesten Naturaer beiderlei Geschlechtes auffrägtlich und können nie der Gesundheit schaden. Die ungefähr zweimonatige Behandlung ist leicht befolgen und das definitive Resultat bleibt vollständig vorbestehen. — (Gesetzlich geschützte Marke).

Plantes Apollo, 5, Passage Verdeau, Paris. XX. Depot in GENF: Drogerie P. DOY & F. CARTIER, 12, Rue du Marché. Man verlange auf den Schachteln den Stempel der "Union des Fabricants". [1864]

Perl-Garn

Nr. 7/3 u. 8/3fach, aus bester Makobaumwolle erstellt.

Vorzüge dieses erprobten Hand- und Maschinen-Strickgarnes: Grösste Haltbarkeit, bleibende Weichheit im Gebrauch wichtig (für empfindliche sog. Schweissfüsse), Solidität in Farben und Glanz. Angenehmes und leichtes Verarbeiten ermöglicht eigenartig schöner, perlender Drehung, daher auch ganz besonders geeignet für Arbeitsschulen.

Verlangen Sie überall ausdrücklich die ächte, gesetzlich geschützte Marke „Perlarn“ Nr. 7/3fach mit der roten oder Nr. 8/3fach mit der grünen Etiquette und weisen Sie andere unter dieser Benennung offerierte Garne als Nachahmung zurück.

Handlungen können dieses Garn, sowie fertige Strümpfe und Socken zu Fabrikpreisen von den meisten Engroshäusern beziehen oder direkt vom Fabrikanten J. J. Küntz, Strickgarn- und Strumpfwarenfabrik in Strengelbach (Aargau). [1414]

Luftkur und stärkende Eisenbäder!

Kurhaus Sternen in Seewen bei Schwyz mit eisenhaltiger Mineralquelle im Hause. Ausgezeichnete reizende Nerven, gestörten Stoffwechsel, Gicht etc. Komplette Badeeinrichtung (Zusätze von Soole etc.). Ruhiger, angenehmer Landaufenthalt in schöner Lage. Grosse Park- und Gartenanlagen. Pensionspreis 4–5 Fr. je nach Zimmer. Prospekte durch A. Huber-Blest, Propr. [1905]

Pension Mülenen Kanderthal

700 m ü. M.

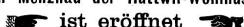
Bahnstation.

(H 3018Y)

Ruhige Fremdenpension mit schattigen Anlagen und Wäldchen in lieblicher Gebirgsgegend. Bäder. Arzt. Telefon. Pensionspreise Fr. 4.50 bis 6.—.

Luftkurort Menzberg

Kanton Luzern, Station Menznau der Hettwil-Wohlhusen-Bahn. 1010 Meter ü. M.



ist eröffnet

Prachtvolle Fernsicht; schöne Spaziergänge in ans Kurhaus stossende Waldungen. Eigene Wasserversorgung. Grosse, gedeckte Veranda. Deutsche Kegelbahn, Telegraph und Telefon. Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. Juni und September bedeutende Preismässigung. (O 406 Lz) [1925]

Höflichst empfiehlt sich

H. Käch-Graber, Besitzer.



Unübertrefflich gegen fettglänzende Haut, Sommersprossen und unreinen Teint.
Ein Versuch überzeugt.

Nur der Namenszug

Bergmann

in roter Schrift auf der Etiquette gibt Gewähr für 1807 die Echtheit.

Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beeindruckt sich hiermit, ergebenst anzusehen, dass er gründlichen Unterricht in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mässige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewärtigend, zeichne [1904] Hochachtungsvoll

Wolfhalden (Bodanía)

L-Arzt Fch Spengler

Ct. Appenzell A-Rh. pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.

Tiefenkastner Eisen-Säuerling

ärztlich empfohlen gegen chronische Magen-, Darm- und Lungen-Leiden (bei Influenza, Verschleimung, Erkältung, Schnupfen, Husten gut erwärmt), Blutarmut, Bleichsucht (mit Milch gemengt).

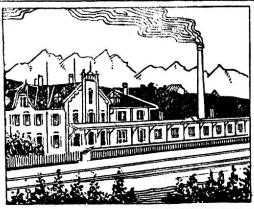
Soliser Jod-Säuerling

gegen Skropheln, Hautausschläge, -Entzündungen, -Anschwellungen und Kropf (in diesen Fällen helfen namentlich bei Kindern nebst der Trinkkur lange Waschungen und Umschläge mit Solis). (O 595) [1930]

Bezug: bei: Emil Sacher zum Waldhorn, St. Gallen.

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum serviert und aufrichtet. Wichen und Blochen fällt ganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in Zürich bei A. von Büren, Linthescherplatz; Zug Vorstadt bei Jac. Landtwing; Schaffhausen und Winterthur b. Gebr. Quidort, od. d. die Fabrik v. R. Braschmann, Höchstädt a. M. Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lauten den Namen angeboten werden. [1994]



Kuranstalt Küssnacht a. Rigi.

Das ganze Jahr offen. Zu jeder Zeit Aufnahme chron. Kranker jeder Art, besonders Nervenstörungen, Gicht, Rheumatismus, Fettleibigkeit, chron. Katarrhe, Magen u. Darmstörungen, Blutarmut etc. (R 65 R) [1945] Prospekte durch die Kurverwaltung.



Erlernung der Buchführung

durch briefliche und schriftliche Lectionen. Alle Systeme. Garantiert Erfolg. Man verlange Gratisprospekte. [1929]

Boesch-Spalinger, Bücherexperte
Zürich.

Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung.

Sämtliche Damen- u. Kinderkonfektion fertige Kleider u. Oberjupes für Erwachsene und Töchter, neueste Kleiderstoffe, Flanelle, Wolledecken etc. zu festen, billigen Preisen.

Bruppacher & Co.
Oberdorfrstr. 27, neben Grossmünster.
Firmabestand seit 1840. Ehrendiplom 1894. [1782]

Alkohol-freie Weine MEILEN

Lingerie.

Auswahlsendungen in brodierten Spitzen und Entredoux für Damenwäsche und abgepasste Vorhänge versendet J. Engell, Broderies, Seisergasse 22, St. Gallen. [1940]

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfiger
Ennenda. [1587]

Pension Dr. med. Fuchs, Küssnacht b. Zürich.

Nervenleidende, ruhige Gemütskränke, Pflegebedürftige, Convalescenten und Erholungsbedürftige finden familiäre Verpflegung. Ruhige Lage mit prächtiger Aussicht. — Telefon. (R 56 R) [1887]

Spiez Hotel-Pension Erica

(am Thunersee)

In schönster, ruhiger, staubfreier Lage — Ganz neu und comfortabel eingerichtet. — Elektrisches Licht. — Mässige Preise. [1904]

A. Bandi-Engemann.



Gelenkrheumatismus.

Zwei Jahre lang wurde ich von heftig., chron. Gelenkrheumatismus heimgesucht. Ich hatte fast immer Schmerzen, besonders nachts, das eine Mal in einzelnen, das andere Mal in allen Gelenken. Die Gelenke waren ziemlich geschwollen u. steif, vorzüglich die Finger-Gelenke. Am meisten war das linke Bein resp. das linke Fußgelenk behaftet, so dass ich den Fuss nicht gut bewegen u. fast nicht gehen konnte. Von diesem hartnäck. Leiden bin ich durch die sorgfältige, briefl. Behandlung der Privatpoliklinik in Glarus recht ordentl. hergestellt worden, so dass ich mich wieder frei bewegen und m. Hauswesen ohne Mühe vorstehen kann. Gunten am Thunersee, 14. März 1900. Frau Marie Stauffer. Obige Unterschrift ist in meinem Beisein gemacht worden und ist echt. C. Grabe, Vice-Gemeindepräs. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [1693]